Mit ihrem unnachahmlichen Klang und der ihr eigenen Ästhetik zieht die Violine als das vollendedste aller Streichinstrumente musische Menschen in ihren Bann. Eine ganz neue Variante der Violinen-Baukunst, die selbst Antonio Stradivari in Erstaunen versetzt hätte. Das Miniaturmodell ist ganze 121 mm lang und 42 cm breit und zudem vakuumverschlossen in eine dekorative Glaskaraffe eingebaut, was weltweit einmalig ist.

Handwerkliche Perfektion, Geschicklichkeit und die unendliche Geduld des Künstlers haben das kaum Vorstellbare ermöglicht. Tatsächlich sind bis zu 1.000 Stunden mühevollster Handarbeit erforderlich, um die aus 44 Einzelteilen bestehende Miniatur in der Flasche zusammenzufügen und sie durch den engen Hals der Karaffe zu schleifen, zu färben, zu lackieren und zu polieren. Unzählige Arbeitsgänge verleihen dem aus Holz gefertigten Schmuckstück schließlich seine glanzvolle Ausstrahlung. Dabei sind Präzision und Detailtreue das oberste Gebot: Die Saiten bestehen aus von Hand gedrehtem Metallfaden, und wenn man durch das Flachloch der Violine ihr Inneres beleuchtet, kann man auch den Resonanzstab zwischen Boden und Decke erkennen.

Die Karaffe schützt mit ihrem silbernen Verschluß das kleine Meisterstück zuverlässig vor Staub, Feuchtigkeit und Berührung und bewahrt so den Wert dieser handwerklichen Höchstleistung für alle Zeiten. Der kunstvoll gefertigte, mit feinem Samt überzogene Holzsockel, auf dem die Karaffe mit vier massiv silbernen Halterungen befestigt ist, rundet das Objekt harmonisch ab. Seine Ästhetik, die Kombination verschiedenster Materialien und die Präzision bei der Entstehung erklären es zu einem Beweis dafür, daß auch im Computer-Zeitalter die menschliche Sensibilität durch nichts zu ersetzen ist.

Jede Violine ist numeriert. Ein Zertifikat bestätigt ihre Echtheit.

Der Künstler ist in der Lage, je nach Vereinbarung auch andere Unikate anzufertigen.

Hersteller: Michael Fritz, Deutschland
Lieferzeit: nach Absprache
Limitierte Auflage: 15 Exemplare
Bestellnummer und Preis: siehe Preisliste